



---

## mineralische, kälteflexible und rissüberbrückende 2K- Abdichtungsmasse

### Einsatzgebiete:

- schnelle Bauwerks- und Kellerabdichtung für alle tragfähigen Untergründe, wie z. B. Wände, Böden, Sockel, Wasserbehälter, Becken etc.
- auch als Querschnittsabdichtung für Wände und Klinkeraufstandsflächen sowie zur Abdichtung von Wand-/Sohlenanschlüssen
- ein- oder zweilagig zu verwenden
- für die Sanierung von alten Bitumenabdichtungen (bitumenverträglich)

### Eigenschaften:

- zweikomponentig, lösemittel- und bitumenfrei
- umweltverträglich alterungs- und UV-beständig
- flexibel, hoch druckbelastbar
- regenfest nach ca. 2 Stunden, belastbar nach ca. 6 Stunden
- überputzbar und überstreichbar (Siloxan-/Acrylatfarben)
- radonundurchlässig

### Technische Daten:

- Zusammensetzung: zementäre Pulverkomponente, Polymerdispersion
- Kältebruch 25 mm Dorn: < 0 °C
- Reißdehnung: ca. 80 %
- Zugfestigkeit: ca. 2,20 N/mm<sup>2</sup>
- Druckbelastbarkeit: > 1 MN/m<sup>2</sup>
- Dichtigkeit (DIN 1048 Teil 5): 1,5 bar = 15 m Wassersäule bei 2 mm Trockenstärke  
3 bar = 30 m Wassersäule bei Abdichtung nach DIN 18195 Teil 6 (siehe Seite 2)
- Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten (bei 20°C und 60% rel. LF)
- Verarbeitungstemperatur: 5 - 30 °C
- Farbe: grün-grau

### Prüfnachweise:

- Bauaufsichtliches Prüfzeugnis „Bauwerksabdichtung“
- Prüfung für Druckwasser- und Negativdruckbeanspruchung
- Prüfungen in Anlehnung an die DIN 18195 und zur Radondichtigkeit

### Verarbeitung:

Flüssigkomponente vorlegen und Pulver unter Rühren zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerkzeug (400-600 UpM) homogen vermischen. Die Mischdauer beträgt mind. 2 Minuten. Der Auftrag erfolgt im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Applikation der Abdichtungsmasse zu achten. Kellenschläge in der Materialoberfläche sind zu vermeiden. Die maximale Schichtdicke beträgt pro Arbeitsgang

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



8 mm. Je nach Anwendungsfall kann der Materialauftrag in ein oder zwei Arbeitsgängen erfolgen. In besonders beanspruchten Bereichen kann zusätzlich eine Verstärkungseinlage (redstone Putzgewebe 165) eingebettet werden. Bei zweilagiger Verarbeitung ist zwischen den Schichten eine Trockenzeit von mindestens 2 Stunden einzuhalten. Die erste Lage darf durch den Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr geschädigt werden.

Die Abdichtung ist bis zur ausreichenden Durchhärtung vor mechanischer Beanspruchung zu schützen. Bei Außenabdichtungen in Anlehnung an die DIN 18195 Teil 10 sind entsprechende Schutzschichten vorzusehen. Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Geröll und Bauschutt nicht zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung vermeiden, wie sie z. B. durch Well- oder Noppenplatten hervorgerufen werden können. Die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen Dichtungsschlämmen ist zu beachten. Secco One ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterungseinflüssen (Frost, Regen etc.) zu schützen. Verarbeitung bei Luft- und Untergrundtemperaturen von 5 - 30 °C.

#### **Verbrauch:**

##### Einlagige Abdichtung bei Erdfeuchte, Sickerwasser und Druckwasser (bis 1,5 bar):

Ca. 2,4 kg/m<sup>2</sup> für eine Nassschichtdicke von 2,2 mm bzw. Trockenschichtdicke von 2 mm. Eine Trockenschichtstärke von mindestens 2 mm ist grundsätzlich einzuhalten. Alternativ ist eine zweilagige Abdichtung mit 3,2 kg/m<sup>2</sup> möglich (optional mit Gewebeeinlage).

##### Weitere Abdichtungsvarianten in Anlehnung an DIN 18195:

- Teil 4+5 Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser: ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup> zweilagig
- Teil 6 Druckwasser und stauendes Sickerwasser: ca. 4,9 kg/m<sup>2</sup>, zweilagig mit Gewebe

Bedingt durch strukturierten Untergrund bzw. ungleichmäßigen Materialauftrag kann es zu Mehrverbrauch kommen.

#### **Verarbeitungshinweise:**

Der Untergrund muss frostfrei, oberflächentrocken, haft-/tragfähig, sauber und frei von Staub und Trennschichten (z. B. Farbanstriche, Schalöle) sein. Zwischen Untergrund und Abdichtung darf kein Wasser gelangen. Ein Hinterlaufen der frischen Abdichtung führt zu Auswaschungen oder Blasenbildungen und muss durch geeignete Maßnahmen verhindert werden. Saugfähige, mineralische Untergründe sind mit einem redstone Voranstrich zu grundieren. Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach dem Reinigen ohne weitere Grundierung überarbeitet werden. Teeranstriche sowie Teerbahnen sind als Untergrund nicht geeignet.

Geeignete Untergründe sind z. B.:

- Mauerwerk aus Ziegeln, Leichtbeton- und Betonblocksteine, Hüttensteine
- Kalksandsteine, Porenbetonsteine,- Schalungssteine aus Beton, Mischmauerwerk
- Beton/Stahlbeton gemäß EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2
- Putz (DIN V 18550)- Mörtelgruppe P III, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1
- vorhandene Bitumenbeschichtungen auf mineralischen Untergründen

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



---

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können nach Abfallschlüssel Nr.: 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle), ausgehärtete Pulverreste nach Abfallschlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) oder gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. (Informationen ggf. über den örtlichen Entsorger einholen)

**Lieferform:**

25-kg-Gebinde (Flüssigkomponente 10 kg und Pulverkomponente 15 kg)

**Reinigung:**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen. Frisches Material lässt sich mit Wasser lösen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

**Arbeitsschutz:**

Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Die im Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

**Lagerstabilität:**

Gebinde fest verschlossen, kühl, frostfrei und sachgerecht lagern. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 6 Monaten.

**EG-Sicherheitsdatenblatt:** Stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.